



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 07 / 2018

www.grosspostwitz.de

7. Juli 2018

Märchenfest in der Hummelburg Ein großes Dankeschön den lieben Sponsoren



Amtliche Bekanntmachungen**Gemeinderatssitzung am 07.06.2018**

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

02/06/2018

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, nach Auswertung der Lärmkartierung 2017 für den Bereich Bundesstraße B96 – Hauptstraße und Bautzener Straße in Großpostwitz in Abstimmung mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) NL Bautzen sowie der öffentlichen Anhörung der betroffenen Bürger und Anwohner auf die Aufstellung eines Maßnahmenplanes zum Lärmaktionsplan zu verzichten. Die Lärmaktionsplanung gem. § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz, Berichterstattung der Gemeinde Großpostwitz O.L., ist Bestandteil des Beschlusses.

Hinweis:

Der Lärmaktionsplan tritt mit der Ausfertigung am 18.06.2018 in Kraft und kann auf der Internetseite der Gemeinde unter www.grosspostwitz.de und zu den Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, eingesehen werden.

03/06/2018

Der Gemeinderat beschließt die Neukalkulation der Abwassergebühren für den Zeitraum 2018 bis 2022 und beauftragt die KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, Am Waldschlösschen 4 in 01099 Dresden, zum Angebotspreis von 5.866,70 €.

Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 05.04.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1		
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:		
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	4.736.546,00	EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	4.920.690,00	EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-184.144,00	EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	48.620,00	EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf	0,00	EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	48.620,00	EUR
- Gesamtergebnis auf	-135.524,00	EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00	EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00	EUR
- Betrag der der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	230.335,00	EUR
- Betrag der der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00	EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	94.811,00	EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.557.915,00	EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.511.100,00	EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	46.815,00	EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	289.520,00	EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionen auf	677.930,00	EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-388.410,00	EUR
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-341.595,00	EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00	EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	180.700,00	EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-180.700,00	EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-522.295,00	EUR
festgesetzt.		

§ 2		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf	0,00	EUR
festgesetzt.		
§ 3		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen belasten, wird auf	0,00	EUR
festgesetzt.		
§ 4		
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird auf	700.000,00	EUR
festgesetzt.		
§ 5		
Hebesätze werden wie folgt festgesetzt		
- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	305,00	v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	400,00	v. H.
- Gewerbesteuer	400,00	v. H.
§ 6		
Weitere Festsetzungen		
Personalkostenumlage von Gemeinde Obergurg	333.787,80	EUR
Als Wesentlichkeitsgrenzen für Einzeldarstellungen werden festgesetzt:		
- Investive Maßnahmen	ab 50.000	EUR
- Instandhaltungsmaßnahmen	ab 30.000	EUR

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2018 in Kraft.

Großpostwitz, den 25.05.2018

**Lehmann, Bürgermeister
Siegel**

Verfahrens- und Formvorschriften

Bezüglich der vorstehend öffentlich bekannt gemachten „Haushaltssatzung der Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2018“ wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4 SächsGemO hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Lehmann, Bürgermeister

Öffentliche Niederlegung

Gemäß § 76 Absatz 3 SächsGemO liegt der Haushaltsplan 2018 in der Zeit vom 10.07.2018 bis einschließlich 20.07.2018 zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, I. Stock Zimmer 4 aus. An Tagen ohne Sprechzeiten besteht die Möglichkeit, das Gemeindeamt über den Hintereingang zu betreten und in die Haushaltsplan Einsicht zu nehmen.

Lehmann, Bürgermeister



Bekanntmachung der Gemeinde Großpostwitz zur nachträglichen Eintragung des Eigentümerweges „Anliegerweg zu den Grundstücken Am Wachhübel 1 und 3 in Eulowitz“ in das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straßen

Der Eigentümerweg mit der Bezeichnung „Anliegerweg über Flurstück 9“ in Eulowitz war durch die ehemalige Gemeindeverwaltung Eulowitz am 21.09.1998 als Eigentümerweg gewidmet worden. Die Eintragung in das Bestandsverzeichnis der Eigentümerwege war unterblieben.

Die Gemeindeverwaltung Großpostwitz hat am 18.06.2018 die nachträgliche Eintragung des Eigentümerweges mit der Nr. „EW 1Eu“ und der Bezeichnung „Anliegerweg zu den Grundstücken Am Wachhübel 1 und 3 in Eulowitz“ verfügt. Weitere Einzelheiten der Eintragung (Widmungsbeschränkungen, betroffene Flurstücke, Länge, Anfangs- und Endpunkt, Straßenbaulastträger) ergeben sich aus dem Entwurf des Bestandsblattes und der Karte in der Anlage zur Eintragungsverfügung.

Die Eintragungsverfügung und die Anlagen können ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz für die Dauer von zwei Wochen während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, 02692 Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, Zimmer 9, eingesehen werden. Sie werden im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Gemeinde Großpostwitz eingestellt.

Die Eintragungsverfügung gilt nach Ablauf von zwei Wochen ab der Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben und ist ab diesem Zeitpunkt wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei Gemeindeverwaltung Großpostwitz, 02692 Großpostwitz, Gemeindeplatz 3 einzulegen.

Großpostwitz, 07.07.2018

Lehmann, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 12. Juli 2018, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung des Teiches in Berge
5. Beratung und Beschluss zur 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Großpostwitz
6. Beratung und Beschluss zur 2. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Raschaer Berg“
7. Beratung und Beschluss über Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Raschaer Berg“

8. Beratung und Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses 04-1-06-2017 (Verkauf eines Grundstücks im Baugebiet „Am Rascher Berg“)
9. Beratung und Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses 03-1/01/2017 (Verkauf des Schulhofes der ehemaligen Lutherschule)
10. Beratung und Beschluss zum Erwerb von Grundstücken auf der Oberlausitzer Straße
11. Beratung und Beschlüsse zur Annahme von Spenden
12. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Eulowitz

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Eulowitz

am Mittwoch, dem 18. Juli 2018, um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus Eulowitz, Dorfstraße 13,

ein.

Tagesordnung

- TOP 1 Protokollkontrolle
- TOP 2 Informationen des Ortsvorstehers
- TOP 3 Beratung und Beschluss zur Nutzungs- und Entgeltordnung für kommunale Räumlichkeiten in der Gemeinde Großpostwitz
- TOP 4 Verschiedenes

Döcke, Ortsvorsteher

Informationen aus der Verwaltung

Finanzverwaltung/Steuern

Am 01.07.2018 ist für alle Jahreszahler die Zahlung der Grundsteuer fällig. Wir bitten alle Steuerzahler, die nicht am Einzugsermächtungsverfahren teilnehmen, dafür zu sorgen, dass die Zahlungen termingerecht eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Es besteht natürlich die Möglichkeit, eine jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuern zu erteilen.

Verein zur
Entwicklung der Region
Bautzener Oberland e.V.



Fördermittel für den ländlichen Raum – Neuer Projektauftrag der LEADER-Region Bautzener Oberland startet

Pünktlich vor den Sommerferien startet am 27. Juni 2018 der **Projektauftrag 2018-2** der LEADER-Region Bautzener Oberland. Über einen Zeitraum von knapp vier Monaten besteht die Möglichkeit, Vorhaben im Rahmen unterschiedlicher Maßnahmen beim Regionalmanagement einzureichen. Entscheidet sich etwa eine junge Familie für den Kauf und die Sanierung eines leer-

stehenden Gebäudes, das vor 1960 erbaut wurde, kann sie bei diesem Vorhaben mit einer Summe von bis zu 90.000 Euro unterstützt werden. Aber auch Projektideen zur Umsetzung nicht-investiver Vorhaben können eingereicht werden. Seien es Maßnahmen zur Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit, die Durchführung von Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsreihen oder auch Projektmanagements zur Umsetzung konkreter Projektideen, über die Maßnahme **D.2 – Erhalt und Entwicklung des kulturellen Lebens** sowie über die Maßnahme **I – Projektentwicklung und Umsetzungsbegleitung, Vernetzung, Marketing, Sensibilisierung** sind solche Vorhaben förderbar. Auch die Realisierung touristischer Vorhaben, die Gestaltung von öffentlich zugänglichen Freiflächen sowie der Abriss von nicht zu erhaltender Bausubstanz sind über die LEADER-Förderung möglich.

**Projektauftrag 2018-2
(Einreichfrist: 24. Oktober 2018)**

Maßnahme C:	Um- und Wiedernutzung für private Wohnnutzung (Budget: 650.000 Euro)
Maßnahme D.2:	Erhalt und Entwicklung des kulturellen Lebens (Budget: 140.000 Euro)
Maßnahme E:	Ausbau und Modernisierung touristischer Infrastruktur (Budget: 160.000 Euro)
Maßnahme F:	Neugestaltung und Aufwertung öffentlicher Freiflächen (Budget: 92.000 Euro)
Maßnahme G:	Abbruch, Flächenentsiegelung (Budget: 70.000 Euro)
Maßnahme I:	Projektentwicklung und Umsetzungsbegleitung, Vernetzung, Marketing, Sensibilisierung (Budget: 129.000 Euro)

Projektvorschläge können bis zum **24. Oktober 2018** beim **Regionalmanagement der LEADER-Region Bautzener Oberland, Bautzener Straße 50, OT Kirschau in 02681 Schirgiswalde-Kirschau** eingereicht werden. Der Koordinierungskreis wird die eingereichten Projektvorschläge am 5. Dezember 2018 anhand festgelegter Kriterien bewerten und auswählen.

Weitere Informationen sind unter www.bautzeneroberland.de abrufbar.

Marlen Martin und Susanne Schwarzbach vom Regionalmanagement der Region Bautzener Oberland stehen bei Fragen gern zur Verfügung. Ein Beratungsgespräch vor Einreichung des Vorhabens ist empfehlenswert. Termine dafür können telefonisch unter 03592 – 54 26 910 oder per Email unter

m.martin@bautzeneroberland.de bzw.

s.schwarzbach@bautzeneroberland.de

vereinbart werden.

Seniorengelburtstage

Unter dieser Rubrik gratulierten wir seit Erscheinen des Amts- und Mitteilungsblattes unseren Jubilaren. Es war sicher im Laufe der Jahre eine der meistgelesenen Rubriken – ehrten wir damit doch unsere Mitbürger, wurde der eine oder andere Nachbar oder Bekannte freundlich an das anstehende Ereignis erinnert und so doch insgesamt der Zusammenhalt des Ortes gestärkt. Sicher ist Ihnen bereits aufgefallen, dass in einigen lokalen Medien und auch der Sächsischen Zeitung bereits nicht mehr gratuliert wird. Hintergrund hierfür ist, dass seit Inkrafttreten der Europäischen Datenschutzgrundverordnung am 25.05.2018 allgemein eine höhere Sensibilität für die Voraussetzungen zur Datenweitergabe besteht. Insbesondere ist die sogenannte „weitere Datenverarbeitung“ – also auch die Veröffentlichung von Altersjubiläen – vom Bundes-

meldegesetz nicht gedeckt. Hierfür wäre in jedem einzelnen Fall die Zustimmung der Betroffenen erforderlich. Da dies nicht ohne erheblichen Aufwand realisierbar ist, sehen wir uns gezwungen, die Übermittlung von persönlichen Glückwünschen über das Amts- und Mitteilungsblatt nunmehr einzustellen. Wir bedauern diese Entwicklung sehr und bitten um Ihr Verständnis. Trotzdem gilt weiterhin:

**Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare
Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!**

Kindergarten- und Schulnachrichten

Märchenfest in der Hummelburg

Am 16.07. feierten wir in unserem Kinderhaus bei allerschönstem Wetter unser diesjähriges Kinderfest.

Zu Beginn gab es ein Programm, bei dem sich auch die Hexe aus dem Märchenwald blicken ließ.



Am Ende war nicht nur die Hexe begeistert von den einstudierten Liedern und Tänzen der Kinder! (Titelbild)

Danach konnten sich Groß und Klein an den zahlreichen Ständen erfreuen. Dank unserer lieben Sponsoren konnte das Pferdereiten und das Karussellfahren wieder kostenfrei angeboten werden. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternrat am Kuchen -und Bratwurststand. Familie Nisch hat alle Bratwürste & Wiener gesponsert. Tausend Dank!!!

Ein riesen Dankeschön geht auch an:

- die fleißigen Kuchenbäcker
- an den Angelverein Großpostwitz
- an den Bauhof und die Feuerwehr
- an Frau Reiz und Frau Symmank für das Nähen der neuen Wimpelketten
- an die JVA Bautzen, sie haben uns Holzschwerter für unseren Bastelstand gefertigt

Gefeiert wurde nicht nur zum Sommerfest, sondern auch schon eine Woche zuvor das Zuckertütenfest der Vorschule. Am Vormittag waren die Kinder im Querxenland Seifhennersdorf und anschließend wurde in der Hummelburg weiter gefeiert. Fleißige Eltern haben alles vorbereitet und es fehlte an nichts. Wir möchten uns bei allen Eltern und besonders bei Frau Wiesner für das schöne Abschiedsgeschenk bedanken. Ein tolles Holzschild, natürlich mit Hummel, zierte nun unseren Eingangsbereich. Klasse!!! Über die vielen Jahre, welche wir unsere Kinder begleiten dürfen, entsteht eine enge Bindung und so gab es auch das ein oder andere Abschiedstränchen bei den Erzieherinnen Michaela und Susann.

Desweiteren möchten wir noch erwähnen, dass unsere Vorschüler



auch dieses Jahr wieder bei der Firma Ontex eingeladen waren und begeistert an der Betriebsführung und den Experimenten teilnahmen. Ein herzliches Dankeschön für solch ein großartiges Engagement.

Nun stehen die Sommerferien vor der Tür und wir freuen uns auf eine tolle Zeit, auf das neue Schuljahr und die vielen kleinen neuen Hummeln in unserem Haus.

Lessingschule Großpostwitz

Liebe Leser,
das Schuljahr geht mit schnellen Schritten dem Ende entgegen. Viele Aktivitäten, welche die Unterrichtsinhalte unterstützen oder auflockern, machen das Schulleben abwechslungsreich.



Dazu gehören auch viele Traditionen wie unser Sportfest für die Vorschulkinder. Bei hellem Sonnenschein kamen unsere Kleinen am 25. April 2018 mit ihren Erzieherinnen und einigen Gästen zu uns in die große Sporthalle. Erwartungsvoll saßen sie in Gruppen auf ihren Bänken. Nach einer kleinen Erwärmung gab es verschiedene lustige Geschicklichkeitsspiele und Punkte. Wobei die Erwachsenen die Platzierung ernster genommen haben als die Kinder.



Als Tipp wäre zu bedenken, dass zum Schluss alle Kinder eine Urkunde und Medaille bekommen und deshalb auch die Bewertung etwas ausgeglichen sein muss. Es geht um Freude an der Bewegung und Erfolgserlebnisse. Dank der Erzieherinnen und auch der bewährten Hilfe von Frau Osinski war es wieder ein gelungener Vormittag. Vielen Dank für die Unterstützung. Schon im März gab es wieder die Känguru-Olympiade die europaweit am zweiten Donnerstag im März stattfindet. Leider konnten sich in diesem Jahr nicht ganz so viele Kinder dazu entschließen, ihren Kopf mal extra anzustrengen. Aber immerhin waren es aus

Klasse 3 und 4 insgesamt 18 Kinder, die sich an die zum Teil kniffligen Aufgaben wagten. Nach langem Warten kam nun das große Päckchen aus Berlin mit den Urkunden und Präsenten. Insgesamt konnten 120 Punkte erreicht werden. Folgenden Schülern erhielten besondere Glückwünsche:



- **Pauline Dutschmann (Klasse 3)** erreichte 88,75 Punkte und erhielt als Champion das Känguru T-Shirt, in diesem Jahr in grün.
- **Michael Fischer (Klasse 3)** errechnete sich 86,25 Punkte und konnte ein Logikspiel mit nach Hause nehmen.
- **Max Nimphius (Klasse 4)** erzielte 82,25 Punkte und konnte sich über eine große Packung Buntstifte freuen.

Tolle Leistungen - über die wir uns alle freuen und recht herzlich gratulieren.

Große Freude herrscht immer wenn die Mitarbeiter des Bauhofes auf unserem Schulgelände Frühjahrsputz halten. Für die Kinder ist es immer sehr spannend, wie die große automatische Mähmaschine sich durchs Gras frisst. Am liebsten würden sie ja selber mal den riesigen „Joystic“ ausprobieren. Aber leider geht nicht alles so automatisch und vieles ist nur mit körperlicher Anstrengung wieder in Ordnung zu bringen. Unter anderem die Beete im Schulgarten umgraben und einfassen, die Pflege der Laufbahn, die Aufarbeitung der Sprunggrube, die Markierung der Wurfweiten erneuern, Wir danken ganz herzlich für die fleißige und zeitnahe Arbeit. So konnten noch alle rechtzeitig für das Sportfest trainieren.

Exkursion in die Landeshauptstadt

„Unser Freistaat Sachsen“ ist der Schwerpunkt im Sachunterricht der 4. Klasse. Da bietet es sich natürlich an, eine Exkursion in unsere Landeshauptstadt zu unternehmen. Am 25.05. war es so weit. Kurz vor sieben Uhr trafen sich die Kinder der 4. Klasse am Bahnhof in Bautzen. Das zeitige Aufstehen hatte sich an diesem Tag besonders gelohnt, denn die Sonne meinte es sehr gut mit uns. So waren wir froh, dass wir die ersten beiden Stunden unseres Stadtrundganges noch in angenehmen Temperaturen durchführen konnten. Im Bahnhof Dresden Neustadt wurden wir von „Throni“ unserem Stadtführer empfangen. Er wusste viele besondere Dinge über Dresden zu erzählen. So auch, dass die Neustadt eigentlich der alte Teil von Dresden und die heutige Altstadt einst Neuen-Dresden war. Wir „begegneten“ Erich Kästner, der neugierig das Treiben auf dem Albertplatz verfolgte, lernten, dass August der

Starke zwei Namen hatte – Friedrich August I. Kurfürst von Sachsen und August II. König von Polen, flanierten über den Balkon Sachsens, die Brühlsche Terrasse und statteten der Frauenkirche einen kurzen Besuch ab. Natürlich gehörten auch der Fürstenzug, der Dresdner Zwinger und der Theaterplatz mit der weltberühmten Semperoper zu unserem Programm.



An diesem Tag sahen wir viele berühmte Bauwerke Dresdens in Natura, die von den Kindern der 4. Klasse in den Unterrichtsstunden zuvor in interessanten Kurzvorträgen vorgestellt wurden. Am Altmarkt angekommen, verabschiedeten wir uns von unserem Stadtführer, der es hervorragend verstanden hat, uns unsere Landeshauptstadt auf kurzweilige und interessante Art und Weise näher zu bringen. Völlig geschafft von den hochsommerlichen Temperaturen kehrten wir am Hauptbahnhof noch bei „Burger King“ ein, um wieder etwas Energie zu tanken. Danach traten wir müde aber voller bleibender Eindrücke über unser schönes Dresden die Heimreise nach Bautzen an. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle noch einmal an unseren Stadtführer Andreas Thronicker und an die Eltern und Großeltern, die uns begleiteten.

Doreen Rindock (Klassenlehrerin)

Nach den vielen heißen Tagen im Mai hoffen wir, dass die Sonne auch für die Sommerferien noch einige Sonnenstrahlen für alle parat hat.

Bis dahin von allen Schülern
und dem Lehrerteam
der Lessing-Grundschule herzliche Grüße

Neues aus der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde

Fabmobil auf den Straßen der Oberlausitz, 14-tägiger Halt an der Freien Christlichen Schule in Schirgiswalde



Wir, die Schüler der Klasse 9, warten immer sehnsüchtig auf den Tag, an dem der zweistöckige schwarze Bus - das mobile FABLAB auf unserem Schulhof steht. Dann nämlich verlagern wir unseren WTH-Unterricht in den Bus und können mit Hilfe von Digitaltechnik und Werkzeugmaschinen unser Thema „Wohnen“ praktisch anwenden.

In diesem schwarzen Kunst- & Designlabor haben wir an den PCs ein Hochbett konstruiert und das Modell später mit Hilfe von 3D-Druckern und Lasercuttern ausgedruckt. Das war eine super Erfahrung, da wir in für uns bis dahin unbekannte, modernste Technik eingeweiht wurden. Dabei war das Computerprogramm „FreeCAD“ unsere größte Herausforderung. Es ist kostenlos, auch in Zukunft wird so mancher von uns gern darauf zurückgreifen.

Lennart vom Constitute e.V. danken wir für die tatkräftige Unterstützung mit Fachwissen, Humor und guten Nerven.

Wir bewundern den Verein „Constitute“ dafür, dass junge Menschen den Mut aufbrachten nach dem Studium einen Verein zu gründen um ein einmaliges Projekt zu starten. Ihr Ziel ist es, Jugendlichen auch im ländlichen Raum moderne Technik nahezubringen und diese vor Ort anzuwenden.

Wir bewundern die jungen Männer, die voller Ideen stecken und uns alle begeistern können.



Fotos: GTA Foto und Bild

A. Jurack

Sächsischer Jugendjournalistenpreis 2018 – 3. Platz für unsere Schülerzeitung

„Eine gute Schülerzeitung sollte sich mit Themen beschäftigen, die sowohl die Redaktion wie auch die Mitschülerinnen und Mitschüler beschäftigen – im Idealfall schulisch wie außerschulisch. Ein dankbares Thema für alle ist immer wieder Mode und die Frage: „WAS SOLL ICH ANZIEHEN?“ ... Die Redaktion arbeitet gängige Moderegeln auf, bewertet sie mit ihren eigenen Tipps und befragt beim Thema Kirchkleidung den örtlichen Pfarrer zu seiner Meinung. Das ist journalistische Basisarbeit! Ihr Titelthema rundet die Redaktion mit einer Umfrage und einem Kommentar zu Markenkleidung ab.“



Auch insgesamt versucht die Redaktion, ihre Themen von verschiedenen Seiten und mit unterschiedlichen, sich ergänzenden Darstellungsformen aufzuarbeiten. Die Jury belohnt dies mit einem 3. Platz zum Sächsischen Jugendjournalistenpreis 2018.“ (Auszug aus der Laudatio der Jury bei der Preisverleihung am 16.06.2018 in Leipzig) Unsere Redaktion, die derzeit aus Schülern der fünften, neunten und zehnten Klasse besteht, hat sich sehr über diese Auszeichnung gefreut und möchte sich bei allen Mitwirkenden und in diesem Rahmen auch bei unseren treuen Lesern herzlich bedanken. Wenn auch Sie sich für unsere (preisgekrönten und weiterhin preisverdächtigen) Schülerzeitungen interessieren - unsere aktuelle Ausgabe beschäftigt sich mit dem Thema Internet – rechtliche Grundlagen für die Nutzung, Gefahren und Folgen.

Annalena Beesdo, Zoe Nass



Grafik: Jugendpresse e.V.



Unsere Pokalgalerie aus neun Jahren Kreuz & Quer

Foto: Etienne Sedlick

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan

Im Juli und August finden in der Begegnungsstätte keine Veranstaltungen des Seniorenklubs statt.

Vorschau September

Dienstag, 04.09. Gemeinsame Geburtstagsfeier für Juni, Juli und August

Spiel – eine Beschäftigung, die für sich selbst angenehm ist

Dieses Zitat stammt von Immanuel Kant, dem großen deutschen Philosophen. Und getreu seiner Worte treffen sich im Seniorenklub regelmäßig mehrere Gruppen zum gemeinsamen Spiel. Da sind zum einen die Skatspieler, die wöchentlich mittwochs ihrer Spiellust fröhnen und zum anderen die Spieler und Spielerinnen, die sich einmal im Monat zum Spielenachmittag treffen. Meist wird da Uno gespielt.



Im Mai gab es aber sogar zwei Spielenachmittage und die Idee war es, doch auch mal andere, vor allem alte gesellige Spiele in Erinnerung zu rufen. Und die Spieleauswahl war groß. Da wurde „Mensch ärgere dich nicht“ genauso gespielt, wie ein altes Bilderlotto, es gab Domino und ein Hütchenspiel und „Die böse Sieben“ fand auch begeisterte Mitspieler. Ganz oft hörte man: „Das haben wir früher auch gespielt“ oder „Das hatten unsere Kinder auch“. Vor lauter Spieleifer und der Lust am Ausprobieren und Mitspielen musste sogar die Kaffeerunde „eingemahnt“ werden. Und da es noch so viel mehr schöne Spiele gibt, soll das Ganze bald mal wiederholt werden. So wie ein altes deutsches Sprichwort sagt: „Spielen ist keine Kunst, aber aufhören mit Spielen“. Und der norwegische Dramatiker Henrik Ibsen meinte dazu schon 1894: „Etwas Gescheiteres kann einer doch nicht treiben in dieser schönen Welt, als zu spielen.“

Es ist Beerenzzeit

Das war das Motto der vorletzten Veranstaltung vor der Sommerpause im Seniorenklub.

Was kann man nicht alles aus den jetzt reifenden Beeren machen: Beerenkuchen, Beerensaft, Beerenlikör oder auch kleine Süßspeisen.



Der Tisch war reich gedeckt mit Him-, Blau-, Brom-, Stachel- sowie roten, weißen und schwarzen Johannisbeeren und all den genannten leckeren Sachen. Auch die exotischeren Kapstachelbeeren, den meisten besser unter dem Namen Physalis bekannt, fehlten nicht.

Lernen konnte man auch etwas, nämlich dass z. B. die Erdbeeren im botanischen Sinne eigentlich gar keine Beeren sondern Sammelnussfrüchte sind und dass Melonen, Kürbisse und Zitronen zu den sogenannten Panzerbeeren gehören, weil sie so eine ledrige Haut haben.

Wer beim Fruchtequiz wusste, dass auch die Bananen zu den Beeren gehören und sie deshalb krumm sind, weil sie immer zum Lichte hin wachsen, der hatte schon fast gewonnen. Ein kleiner Bärrwurz als Preis und Gummibärchen als Trostpreise passten zumindest vom Klang her auch zum Thema.

Zur lustigen Stimmung trug nicht nur die „Geschichte vom Mäkelfrützen“ bei, der von früh bis abends nur Stachelbeeren essen wollte, sondern auch die Geschichten, die die Teilnehmerinnen erzählten.

Katja Zschocke

ASV Großpostwitz/Obergurig Karpfen, Schleie und Co. am Schulteich Lohsa

Endlich war es soweit. Es fand unser erstes praktisches Jugendangeln in diesem Jahr statt. Wir hatten uns gemeinsam mit der Jugendgruppe des AV „Silbersee“ Lohsa e.V. am



Schulteich in Lohsa verabredet. Dieser mitten im Ort gelegene Teich wurde in den letzten Jahren vom Anglerverband „Elbflorenz“ (AVE) saniert und speziell für Jugendveranstaltungen konzipiert. Wir waren alle sehr gespannt, was uns erwarten würde.

Mit 20 Kindern reisten wir also in Lohsa an und konnten es kaum erwarten, die Angeln ins Wasser zu bekommen. Unsere Betreuer hatten sich diesmal etwas Besonderes ausgedacht. Geangelt werden durfte diesmal nur mit einer Posenrute. Damit waren für alle die Bedingungen gleich und der Spaß konnte beginnen.

Das Wetter war einfach traumhaft und die Angelfreunde aus Lohsa hatten alles wunderbar vorbereitet. Nachdem die Angelplätze verlost waren ging es los.

Wir mussten nicht lange warten und bald kam der erste Fisch an die Wasseroberfläche. Sander, der das erste Mal mit war, konnte den ersten Karpfen des Tages landen.



Und es ging munter weiter. Nach und nach fingen die Kinder Karpfen, Schleien oder Plötzen. Auch ein Barsch und sogar ein kleiner Hecht gingen an den Haken. Die Kinder hatten einen riesen Spaß und die

Betreuer jede Menge zu tun. Der größte Fisch des Tages war übrigens ein stattlicher Schuppenkarpfen, den Ole überlisten konnte.

Unter den vielen Besuchern und Neugierigen, die das Treiben beobachteten, waren auch zwei besondere Gäste. Der Bürgermeister der Gemeinde Lohsa, Herr Leberecht, und der Präsident des AVE, Herr Udo Witschas, ließen es sich nicht nehmen, mal vorbeizuschauen und den Kindern ein kräftiges Petri Heil zu wünschen. Vom Präsidenten bekamen alle Kinder angesichts der Temperaturen ein Eis spendiert.

Nach einem spannenden Vormittag konnten wir uns mit einem leckeren Imbiss vom Grill erst mal stärken. Falko, einer der Betreuer vom AV „Silbersee“, präsentierte sich dabei als wahrer Meister des Grills. Natürlich hielten es die Kinder nicht lange aus und es musste unmittelbar weiter geangelt werden.

Gegen 14.30 Uhr war dann Schluss und die Kinder durften ihre gefangenen Fische unter fachkundiger Anleitung von Angelfreund Steffen noch küchenfertig ausnehmen und säubern. Zum Abschluss gab es für alle noch einen kleinen Preis in Form von nützlichem Angelzubehör, damit auch die nächsten Angeltage erfolgreich verlaufen. Mit strahlenden Gesichtern und vielen tollen Erlebnissen und vor allem mit dicken Karpfen im Gepäck traten wir dann die Heimreise an.



Diesen wunderschönen und erlebnisreichen Tag haben wir unter anderem dem vom AVE ins Leben gerufenen Projekt „Jugend gemeinsam“ zu verdanken. Hierbei werden die Jugendgruppen animiert, gemeinsam mit anderen Veranstaltungen durchzuführen um Kontakte zu knüpfen und sich bei der Organisation gegenseitig zu helfen. Dies hat hier wunderbar funktioniert und wir danken dem AVE für diese Möglichkeit und für die Unterstützung.

Wir danken aber vor allem auch den Angelfreunden vom AV „Silbersee“ Lohsa, die eine hervorragende Vorbereitung geleistet haben. Natürlich danken wir auch allen Betreuern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Nach so einem Tag kann man das nächste Ereignis kaum erwarten. Petri Heil!

J. Szewczyk

2. AVE Jugendspiele – ein großer Erfolg

Am 09.06. fanden die 2. AVE-Jugendspiele statt. Fast 40 Kinder aus 8 Vereinen trafen sich dazu am Waldsee in Groß Düben in der Nähe von Schleife.



Bei herrlichem Sommerwetter ging es neben dem Angeln auch um Geschicklichkeit und Wissen.

Aus unserer Jugendgruppe nahmen 4 Kinder sehr erfolgreich teil.

Nicht nur, dass sich alle über ein





paar ordentliche Fänge freuen konnten, unsere Jungs zeigten auch beim Casting (Zielwerfen) und beim Wissenstest, was sie drauf haben.

Robin konnte in seiner Altersklasse den ersten Preis abräumen und Bastian bei den älteren den zweiten Platz belegen.

Da waren die Kinder und Betreuer zu Recht mächtig stolz.

Arndt Zimmermann erklärte uns an einem großen

Wissensstand viel über die richtigen Angelgeräte und über die



Angeltechnik. Von so einem „alten Hasen“ konnten die Kinder natürlich viel lernen und sie nahmen das auch sehr interessiert in Anspruch.



Wir danken dem Anglerverband Elbflorenz für die Ausrichtung und vor allem auch den fleißigen Helfern vom AV Schleife für die hervorragende Organisation.

Petri Heil!

J.Szewczyk

Das sollten Sie wissen



3. KUNSTHANDWERKERMARKT

Barockschloss Neschwitz

21. – 22. Juli 2018

Samstag 11.00 bis 18.00 Uhr und

Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr

Die einstige Sommerresidenz zu Zeiten August des Starken beherbergt zum dritten Mal wunderschönstes Kunsthandwerk.

Im Schlossareal finden Sie Schätze, die in liebevoller und hochwertiger Handarbeit entstanden sind und unterschiedlicher nicht sein könnten.

Die legendäre Atmosphäre von Schloss Neschwitz ist besonders in den Sommermonaten eine traumhafte Kulisse für die zahlreichen erlesenen Manufakturen, die ihre Ateliers und Werkstätten um dessen Ergebnisse an diesem Wochenende in das Schlossgelände verlegen.

Zwischen Bautzen und Hoyerswerda wird es also wieder lebhaft, wenn die Schmuck- und Textilgestalter, die Korbmacher und Buchbinder, der Holzbildhauer und die Floristin, die Leinenweberei und der Hutmacher, nicht zuletzt die Keramiker etc. wieder einziehen. Dabei ist das Einzugsgebiet sehr weitläufig. Aus verschiedenen Teilen Deutschlands reisen die über 60 Kunsthandwerker bereits Tage vorher an, um mit viel Liebe zum Detail ihre Ausstellungsfläche zu bestücken.



An einigen Ständen werden Handwerkstechniken auch vorgeführt. Man kann dabei nicht nur dem Meister über die Schulter schauen. Kinder wie Erwachsene dürfen zum Teil einmal selbst Hand anlegen. Damit bei den kleinen Marktbesuchern keine Langeweile aufkommt, können die sich im Pfeil- und Bogenschießen üben oder im Spinnen, Filzen, Holz- und Schmuckgestalten ihrer eigenen Kreativität freien Lauf lassen. Der Kindergesellenbrief als Auszeichnung darf dabei nicht fehlen.

Dieser Teil des Marktes erfreut die Besucher jeden Alters, wie der Organisator Andreas Wolf aus jahrelanger Erfahrung beobachten kann. Ausgangsort für die umfangreiche Organisation und die aufwändige Logistik, die für solch eine Veranstaltungsgröße notwendig sind, ist der „Kulturhof“ im ostthüringischen Zickra, der Andreas Wolf und seinem Team den Platz für die Vorbereitung bietet. Zahlreiche Märkte in Ost- und Mitteldeutschland werden seit über 20 Jahren von dort aus vorbereitet, natürlich auch auf dem romantischen Fachwerkhof selbst.

In Neschwitz kann man sich nun einen Eindruck dieser kreativen Fleißarbeit verschaffen, der sich mehr als lohnt!

Zum Kunsthandwerkermarkt von Andreas Wolf gehört auch dessen hochwertiges Kulturprogramm und die ausgewählte Verköstigung. Ob am Verkaufsstand bei der Käserei, am Suppenfahrrad, bei Wein und mediterranen Spezialitäten oder Kaffee und hausbackenem Kuchen etc., im Schlossareal finden sich so viele Gelegenheiten



inmitten des Marktgeschehens zu genießen und dem Alltagstrott zu entfliehen. Dazu ertönt handgemachte Instrumental- und Vokalmusik an vielen Orten, die sich dem Marktgeschehen anpasst. Die Künstler scheuen dabei keine Mühe aus ihrer musikalischen Rolle nicht auch in die des Kabarettisten, Schau- oder Puppenspielers zu schlüpfen. Es musiziert und schauspielert an diesem Wochenende Linda Trillhase mit Akkordeon und Geige und bedient sich dabei einem vielseitigem melodischem Repertoire. Beim Schattentheater zu festgelegten Zeiten rücken Jung und Alt zusammen. Ihre Stelzenüberraschungen garantieren für Faszination. Das Weimarer „Duo Liedfass“ - zwei struppige Gesellen in leinenen Hemden - lässt kein Auge trocken mit seiner ganz speziellen „Folklore“ bzw. „Un-Folklore“.

Die wunderschönen Kleinserien aus Gold und Silber, Ton und Porzellan, Holz und Papier, Glas und Leinen erwarten also nun ihre neuen Besitzer am 21. und 22. Juli.

Ein anspruchsvolles und entspanntes Wochenende verspricht der diesjährige Kunsthandwerkermarkt im Neschwitzer Barockschloss. Für den Markt und sein Kulturprogramm wird ein Eintritt für Erwachsene erhoben, Kinder bis 12 Jahre frei.

Weitere Informationen:

MARKT-WERT | Agentur für Handwerk, Kunst und mehr
Andreas Wolf
Kulturhof Zickra 31, 07980 Berga/Elster
Tel. 036623/21 369 oder 0171/5223791
www.markt-wert.net | www.kulturhof-zickra.de

Schon gewusst?

Spitzen-Reitsport zum 12. Mal in Baschütz!

Alle Jahre wieder findet sich am letzten Juliwochenende in unserer Nachbargemeinde die deutsche Reitsportszene ein: Vom 27. bis 29. Juli werden auch in diesem Jahr mehr als 200 Reiter aller Leistungsklassen am „12. Großen Bautzener Reitturnier“ in Baschütz teilnehmen.

Die bereits Anfang der 80er Jahre eingeweihte Reitanlage wurde für überregionale Wettbewerbe konzipiert und im Jahr 2007 nach umfangreicher Sanierung wieder diesem ursprünglichen Zweck zugeführt. Durch unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit, tatkräftige Hilfe aus der Nachbarschaft und engagierte Sponsoren begeistern Jahr für Jahr wieder Dressur- und Springprüfungen Zuschauer und Sportler auf der einmaligen Anlage.

Prüfungen wie das Finale zum NÜRNBERGER BURG-POKAL der sächsischen Junioren, die Qualifikation für die JUNIOR-FUTURE-TOUR (Leistungsklasse S*) und eine Sichtungsprüfung zu den Deutschen Meisterschaften zeigen: Die Veranstalter vom Pferdesport Bautzen e.V., unterstützt vom RFV Baschütz e.V., werden ihrem jährlichen Turnier und den Bedingungen vor Ort längst auch in der professionellen Reitsportszene positiv wahrgenommen.

So sind am Sonntag für den „Großen Preis von Bautzen“, einer Springprüfung Klasse S**, und die Dressurprüfung „FEI Intermediaire I“ (in der gleichen Leistungsklasse) jeweils hochkarätige Teilnehmerfelder zu erwarten. Für Spannung sorgen auch wieder der „Publikumsliebbling“ Barrierenspringprüfung am Samstag sowie die zusätzliche Championatswertung „Blick der Oberlausitz“, die über alle drei Turniertage bestimmte Dressur- oder Springprüfungen beinhaltet und am Sonntag, getrennt nach Springen und Dressur vergeben wird.

Einen guten Ruf in der Region hat sich auch die „Große Baschützer

Turnierparty“ im Festzelt an der Reitanlage erarbeitet: „Dr. Taste“ wird wie im Vorjahr am Samstagabend ab 20 Uhr auf seine unnachahmliche Art für beste Unterhaltung sorgen. Tanzen und Feiern mit Reitern, Zuschauern und Gästen bis in die frühen Morgenstunden gehörte in Baschütz von Anfang an ebenso dazu wie die Blasmusik am Sonntag und ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie: Von Hüpfburg und Ponyreiten über eine Spiel- und Bastelstraße bis zum Eismann gibt es auch für die Kleinsten viel zu entdecken. Bis 1,40 m haben sie wie gewohnt freien Eintritt an allen drei Turniertagen.

Die Erwachsenen werden mit Kaffee und Kuchen aus unserer Dorfbäckerei Richter, mit Getränken, HotDogs und Leckerem vom Grill ebenfalls rundum gut versorgt. Herr Benzig vom Kubschützer Eck wird natürlich auch wieder mit der Gulaschkanone vor Ort sein – an den drei Tagen unter dem Motto: „Pferde, Sport und Spaß für die ganze Familie!“ muss also niemand hungrig bleiben.

Bis bald in Baschütz!
<http://www.facebook.com/Reitfest>

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag, 8. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 15. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe
Dankopfer für die Ausbildung von kirchlichen Mitarbeitern
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 22. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
in C u n e w a l d e
Dankopfer für die eigene Gemeinde

Sonntag, 29. Juli - 9. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Groß, Wehrsdorf

Sonntag, 5. August - 10. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
in C u n e w a l d e
Dankopfer für kirchliche Arbeitsgemeinschaften

Sonntag, 12. August - 11. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Pilz, Kirschau



Oberlausitzer Orgelsommer Sonntag, 15. Juli, 17.00 Uhr

Es musiziert für uns Johannes Krahl aus Göda im Rahmen des Oberlausitzer Orgelsommers. Er wurde 2017 mit dem Gottfried-Silbermann-Preis ausgezeichnet.

Gesangsensemble Trecanum Sonnabend, 18. August, 19.30 Uhr

8 Sänger/innen aus Strassbourg singen a capella gregorianische Choräle in denen der Geist des sakralen Gesangs so nahe wie möglich an dem Zeitgeist seiner Entstehung liegt, der Liturgie.

OFFENE KIRCHE IM SOMMER

Ab Juli bis zum 14. September ist unsere Kirche wieder jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr für Besucher geöffnet. Nutzen Sie die Zeit zu einer kleinen Pause oder Andacht in der Kirche. Wer bereit wäre, an einem der Freitage in dieser Zeit in der Kirche zu „wachen“, melde sich bitte im Pfarramt.

BLUMEN FÜR DIE KIRCHE

Die Gärten erblühen: Wären da nicht auch ein paar Blumen für den Altar in der Kirche übrig? Wir würden uns freuen, wenn Sie freitags zur offenen Kirche Blumen für den Altar in die Kirche oder ins Pfarramt bringen.

Veranstaltungen

Sonnabend, den 14. Juli

17.00 Uhr in der Ev.-Luth. Kirche Schirgiswalde
Violoncello (Benjamin Arnold) und Orgel (Lucas Pohle)

Sonntag, den 22. Juli

16.00 Uhr in der Ev.-Luth. Kirche Crostau
„Musica, zur Lust und Freud...“ Lieder und Tänze aus der Zeit der Reformation B-Five Blockflötenconsort mit Lucas Pohle an der Orgel

Mittwoch, den 18. Juli

19.30 Uhr in der Kirche Cunewalde
Geistliche Abendmusik mit der „Kurrende der Kirchlichen Hochschule Naumburg“

KONZERTE 2018

Sonntag, 16. September, 16.00 Uhr am Erntedankfest, Thomas Steinlein, Liedermacher aus Hamburg

Freitag, 28. Dezember, 19.00 Uhr Weihnachtskonzert u.a. mit Professor Michael Schütz

TAUFSONNTAGE

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht.

Wählen Sie in diesem Jahr folgende Sonntage, wenn eine Taufe gewünscht wird:

08.07. / 19.08. / 23.09. / 28.10. / 18.11. / 02. + 26.12.2018

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich viel Freude an Gottes Schöpfung im Sommer, mit Wärme, und Zeit zum Ausspannen.

Bleiben Sie behütet auf Ihren Wegen.

Ihr Pfarrer *Christoph Kästner*

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde



Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend

16.30 Uhr:

Vorabendmessen

Katholische Kirche Sohland

18.00 Uhr:

Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag

Hl. Messen

08.00 Uhr:

Pfarrkirche Schirgiswalde

09.00 Uhr:

Katholische Kirche Wilthen

10.00 Uhr:

Pfarrkirche Schirgiswalde

10.00 Uhr:

Alten- und Pflegeheim St. Antonius

Schirgiswalde

10.30 Uhr:

Katholische Kirche Großpostwitz

07./08.07.

Türkollekte für die Kinderchöre

Sa, 21.07.

15:00 Uhr

Pfarrkirche in Schirgiswalde

Beichtgelegenheit

Sa, 28.07.

14:30 Uhr

Pfarrkirche in Schirgiswalde

Taufermin

So, 29.07.

06:30 Uhr

Ab evang. Friedhofskapelle Wehrsdorfer Str. in Schirgiswalde Fußwallfahrt zum Annaberg

So, 29.07.-04.08.

Ministranten Wallfahrt nach Rom

02.-05.08.

51. Internationale Kolping Friedenswanderung 2018

04./05.08.

Türkollekte für Ausfahrt der Ehrenamtlichen

So, 12.08.

10:00 Uhr

Pfarrkirche in Schirgiswalde

Familiengottesdienst & Segnung der Schulanfänger

10:30 Uhr

Kirche in Großpostwitz

Hl. Messe & Segnung der Schulanfänger

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt – Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!

jeweils am 2. Dienstag im Monat

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

jeweils am 2. Mittwoch im Monat

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul

(Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

jeweils am 3. Mittwoch im Monat

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz,

Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 13.00 Uhr zur Abholung bereit!

**Entsorgungstermine**

Restmüll / Bioabfall:	10.; 24.07.2018 u. 07.08.2018
Gelbe Tonne:	19.07. u. 02.08.2018
Blaue Tonne:	01.08.2018

Grüngutentsorgung Eulowitz

nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Öffnungszeiten:

jeweils	montags	von 16.00 bis 18.00 Uhr
	freitags	von 15.00 bis 18.00 Uhr und
	sonnabends	von 9.00 bis 12.00 Uhr

auf dem Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz abgegeben werden. Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort gekauften Säcke wieder entgegen genommen. Bei Anlieferung in Plastesäcken müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden!

Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage ablagern oder über den Zaun werfen!

Öffnungszeiten der Verwaltung**Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:**

Dienstag	.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	.....9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag	.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
	..... sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt:**Großpostwitz:**

Donnerstag	.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	.....9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag	.....9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
	.....sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig)	..... 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig)	..... 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz)	..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz)	..... 9.00 - 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Montag (Obergurig)	..... 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig)	..... 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz)	..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz)	..... 9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Schulz	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Gauernack	588-40
Kasse	Frau Feldbusch/ Frau Jüttner	588-34
Steuern	Frau Göldner	588-45
Abwasser	Frau Nasser-Müller	588-37
Ordnungsamt	Herr Bergmann	588-43
Havariedienst	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12
Gemeindliche Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722

Oberlausitz.Reisen

Gemeinsam.Gäste.Gewinnen

Reiseziele
Städtetouren
Aktivitäten
Familienspaß
Übernachten
Veranstaltungen
Gewinnspiele

Mit Gemeindeporträt
von Großpostwitz
und Obergurig!



Infos & Kontakt **03591 529380**
www.oberlausitz.reisen

An allen öffentlichen
Stellen kostenlos
zum Mitnehmen!

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz
Gemeina Budeftech**Nächste Ausgabe:** 11.08.2018

Redaktionsschluss: 02.08.2018

E-Mail: redaktion@grosspostwitz.de